

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, Oktober 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

nicht nur die Schulherbstferien, sondern auch das nahe Jahresende rücken in den Fokus. Wie immer gibt es vieles, was noch erledigt, bedacht, besprochen oder in die Wege geleitet werden muss – und das Arbeitsvolumen verdichtet sich...

Für uns als LAG Mädchen\*politik bedeutet das Jahresende auch, dass das tolle und erfolgreiche Projekt „you matter! Mädchen\*\_Power\_Politik“ fast vorbei ist. Zur Umsetzung des Projektes standen uns finanzielle Mittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung, die am 31. Dezember 2022 auslaufen werden. Wir tasten uns langsam an das bedauerliche Projektende heran und gewöhnen uns an den Gedanken, „you matter!“ abschließen zu müssen. Leider heißt das auch, dass wir uns Schritt für Schritt darauf vorbereiten müssen, Mona Feil als herausragende Kollegin für diesen Bereich zu verabschieden. Wir sind sehr traurig, dass diese schöne Arbeitsphase der LAG Mädchen\*politik zu Ende geht!

Ihnen und Euch schöne Herbsttage und hoffentlich gute zwei letzte Monate in 2022!

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

### LAG-Mitglied des Monats Oktober 2022: IB Baden

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes (IB), engagiert sich an 50 Standorten in ganz Baden in der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung sowie der sozialen Arbeit. Der IB Baden ist Träger von Einrichtungen der mobilen und offenen Jugendarbeit in Mannheim, Heidelberg, Wiesloch, Nußloch, Durmersheim und Gernsbach. Dort werden unterschiedliche Angebote für Mädchen\* und Jungen\* durchgeführt mit dem Ziel, die Jugendlichen bei ihrer Identitätsfindung zu unterstützen und zu begleiten. Dazu werden ihnen geschützte Räume zur Verfügung gestellt und/oder gezielte Angebote gemacht, in denen sie sich in verschiedenen Rollen erproben können, um jenseits von Geschlechterklischees, eine möglichst große Vielfalt an Handlungsmöglichkeiten erwerben zu können. Mehr Informationen zu weiteren Projekten und Jugendgruppen ab 1. November 2022 auf der Homepage der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg: <https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/mitglieder-profile/portraits-archiv/IB-Baden.php>

### Die Genderqualifizierungsoffensive lädt zum Online-Vernetzungstreffen ein

Wir befinden uns in der Zwischenzeit in der 4. Projektphase der Genderqualifizierungsoffensive. Einige von Euch und Ihnen haben bereits Workshops im Rahmen der GeQuO gebucht oder an

Workshops teilgenommen. Ziel des Vernetzungstreffens ist ein Expert\*innenaustausch, bei dem der Stand der queeren Jugendarbeit, sowie der Einsatz von Methoden und Material in der Praxis im Mittelpunkt stehen werden. Zudem soll ein Austausch untereinander ermöglicht werden, um über den Stand in der eigenen Einrichtung und über Unterstützungspotentiale ins Gespräch zu kommen. Das Online-Vernetzungstreffen wird am 21.11.22 stattfinden und richtet sich an Fachkräfte, Ehrenamtliche und Multiplikator\*innen in der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit.

<https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/online-Vernetzung.pdf>

### **Online-Vortragsreihe von tima e.V. Tübingen: Jugendliche und sexualisierte Gewalt**

Im Rahmen des Aktionsbündnisses Gleichstellung der Stadt Tübingen organisiert tima e.V. drei kostenlose Online-Vorträge zum Thema sexualisierte Gewalt. Die einzelnen Vorträge beschäftigen sich mit sexualisierter Gewalt im Kontext digitaler Medien, mit sexualisierter und psychischer Gewalt innerhalb von Liebesbeziehungen Jugendlicher und mit damit wie Jugendliche bei der Bewältigung traumatischer Erfahrungen im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt unterstützt werden können. Das Angebot richtet sich an Eltern, Fachkräfte und die interessierte Öffentlichkeit. Die Vorträge finden vom 23.11.22 bis zum 13.12.22 statt. Tima e.V. bietet ein Vielfältiges Angebot in den Bereichen Prävention, Beratung und Fortbildung. Das Angebot ist für Mädchen\* und Jungen\*, für Angehörige, Schulen, pädagogische Einrichtungen und Fachkräfte.

<https://tima-ev.de/aktuelles>

### **Veranstaltungsreihe von tifs e.V.: Elternschaft in feministischen Bewegungen in Tübingen/online**

Die Veranstaltungsreihe "(Queer)Feminismen im Dialog", die sich rund um Elternschaft dreht, startet am 21. November mit dem Thema "Elternschaft in feministischen Bewegungen". Es diskutieren Lisa Yashodhara Haller, Herausgeberin des Handbuchs "Feministische Perspektiven auf Elternschaft", Verena Sulfrian, Mitbegründerin der Gruppe "LesKids - Lesben und Kinder" in den 90ern, Yandé Thoen-McGeehan, Autorin zum Thema Mutterschaft als Person Of Color und Maria Bitzan vom Forschungsinstitut tifs mit Erinnerungen an frühere feministische Debatten rund um Mutterschaft und Elternschaft.

[https://www.tifs.de/fileadmin/dateien/news/QueerFeminismen\\_im\\_Dialog\\_21.11.2022.pdf](https://www.tifs.de/fileadmin/dateien/news/QueerFeminismen_im_Dialog_21.11.2022.pdf)

### **Fachtagung „Im Rap ist alles erlaubt, oder?“ in Mannheim**

Deutsch-Rap ist eines der erfolgreichsten Popgenres des Landes. Der groove, der swag, der flow, die Provokation- alles das steht bei Mädchen\* und Jungen\* hoch im Kurs. Zugleich sind die Fachkräfte durch einen Teil der Texte verunsichert, insbesondere im Gangsta-Rap. Wie umgehen mit den darin allgegenwärtigen Abwertungen? Wie provokativ muss Rap als Teil von Jugendkultur sein, wann ist er jugendgefährdend, wann muss (wie) pädagogisch interveniert werden? Wie kann Rap als Empowerment-Strategie eingesetzt werden? Darüber wollen wir mit ihnen in den Austausch kommen und Impulse für einen kompetenten Umgang mit Rap geben. Die Fachtagung findet am 1.12.2022 in Mannheim statt, Anmeldeschluss ist der 27.10.2022. Sie ist eine Kooperation der ajs, lpb und Stuttgarter Jugendhäuser, sowie dem Pop-Büro Region Stuttgart.

<https://www.lpb-bw.de/einzelansicht-aktuell/im-rap-ist-alles-erlaubt-oder-oder-01-12-2022>

## **Save the date: Fortbildung Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen in Flehingen**

Die LAG Mädchen\*politik bietet die 2-tägige Fortbildung „Trans\*inklusive Mädchen\*arbeit in den stationären Hilfen - Impulse für die Praxis & Perspektiven für die Organisationsentwicklung“ in Kooperation mit dem KVJS-Landesjugendamt an. Zur Zielgruppe zählen Fachkräfte der Mädchen\*arbeit (Frauen, Lesben, inter\*, nicht-binäre, trans\* und agender Personen) aus Einrichtungen der stationären Hilfen. Die Fortbildung zielt darauf ab, den Teilnehmenden Basiswissen im Themenfeld zu vermitteln. Eine Sensibilisierung für die Lebensrealitäten von trans\*, nicht-binären und inter\* Jugendlichen ist ebenso Voraussetzung für eine Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Handelns wie die Reflektion der eigenen professionellen Haltung. Weitere Ziele sind die Stärkung der eigenen Handlungsfähigkeit im Einrichtungsalltag sowie das Aufzeigen relevanter Herausforderungen, Spannungsfelder und Gelingensbedingungen von einrichtungsbezogenen Entwicklungsprozessen. Die Teilnehmenden können eigene Fragestellungen einbringen. Termin und Ort: 25. und 26. Januar 2023 im KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen. Mehr Informationen werden voraussichtlich ab Mitte November unter dem folgenden Link zu finden sein. Da über das Zustandekommen der Fortbildung bereits im Dezember 2022 entschieden wird, bitten wir bei Interesse um Terminvormerkung und rasche Anmeldung.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/jugendhilfe>

## **Online-Fortbildung: Wie wird der Girl's Day 2023 ein Erfolg für die Schüler\*innen?**

Ständige gesellschaftliche Veränderungen bleiben nicht ohne Auswirkung auf den Arbeitsmarkt. Für Arbeitgeber\*innen wird es zunehmend zum Luxus, sich beim Recruiting an traditionellen Geschlechterrollen zu orientieren. Der Girls' Day und Boys' Day sind ein guter Anlass, um mit Jugendlichen im Rahmen der Berufsorientierung über Geschlechterklischees in der Berufswelt, Rollenbilder, unterschiedliche Lebensentwürfe und Gleichstellung ins Gespräch zu kommen. Je mehr die Aktionstage in der Schule vor- und nachbereitet werden, desto zufriedener sind Schüler\*innen und Unternehmen – und berufliche Orientierung wird zum Erfolg. Gemeinsam mit anderen Fachkräften am Übergang Schule-Beruf sprechen wir über Erfahrungen und Methoden, wie Schüler\*innen im Rahmen von Schulunterricht, Ganztage oder Jugendgruppen darin unterstützt werden können, einen für sie wertvollen Aktionstag zu erleben. Die Veranstaltung findet am 22.11.22 statt und wird vom Kompetenzzentrum Technik Diversity Chancengleichheit organisiert.

<https://civi.kompetenzz.net/public/events/gbos?c2event1=359>

## **Fachtagung „Antifeminismus und Hasskriminalität“ Online/Jena**

Auf der interdisziplinären Fachtagung wollen wir ideologische und strukturelle Wurzeln des Antifeminismus in den Blick nehmen und in Bezug auf geschlechtsspezifische Gewalt kontextualisieren. In verschiedenen Sessions und Podiumsdiskussionen mit zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen, Vertreter\*innen von Behörden und aus dem Justizbereich sowie Wissenschaftler\*innen wollen wir Fragen wie „Wie können antifeministisch motivierte bzw. frauenfeindliche Gewalttaten erfasst werden?“ und „Welche Herausforderungen sind damit für die strafrechtliche und die zivilgesellschaftliche Ebene verbunden?“ erörtern. Die Veranstaltung findet am 10. und 11. November 2022 statt und kann sowohl in Präsenz (in Jena) als auch Online besucht werden.

<https://www.idz-jena.de/vadet/antifeminismus-und-hasskriminalitaet>

## **Online-Workshop: Christlich-fundamentalistischer Antifeminismus in der sozialen Arbeit**

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Erkennen von und dem Umgang mit christlich-fundamentalistischem Antifeminismus in der Sozialen Arbeit. Anknüpfend an den Vortrag „Antifeminismus im Kontext christlich-fundamentalistischer Sozialarbeit“ am 17. November beschäftigt sich der Workshop mit dem Erkennen von und dem Umgang mit christlich-fundamentalistischem Antifeminismus in der Sozialen Arbeit. Aufbauend auf Praxisbeispielen werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickelt und Instrumente zur kollegialen Beratung erprobt. Der Workshop findet online statt und richtet sich an Praktiker\*innen aus allen Feldern der Sozialen Arbeit, insbesondere an diejenigen, die selbst mit antifeministischen Vorfällen konfrontiert sind. Der Workshop sowie der Vortrag finden im Rahmen eines Verbundprojekts von Dissens e.V., der Amadeu-Antonio-Stiftung und dem Gunda-Werner Institut statt. Anmeldeschluss ist der 11. November 2022.

<https://www.dissens.de/ueber-uns/termine-news/detail/default-10b975bc459fb95cc14aaef00774a62>

## **Ausbildung in Baden-Württemberg: Coach\*in für Zusammenhalt im Sport**

Die im Frühjahr 2023 beginnende Ausbildung zum\*r Coach\*in für Zusammenhalt im Sport vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zur Durchführung von projektspezifischen Workshops und Seminaren. Darüber hinaus werden die Coach\*innen für Zusammenhalt im Sport dabei unterstützt in ihrer Region und in ihrem Heimatverein mit eigenen Ideen aktiv zu werden sowie Beteiligungsräume für Sportvereinsmitglieder zu identifizieren und nutzbar zu machen. Das sportbundübergreifende Projekt "Zusammenhalt im Sport in BW" (ZiS) unterstützt Sportvereine und -verbände darin, mit demokratiefeindlichen Einflüssen und Vorkommnissen umzugehen, Mitbestimmung, Mitwirkung und Teilhabe im Vereinsalltag erfahrbar zu machen sowie diskriminierungskritische Umgangsformen in den Strukturen der Sportvereine zu schaffen. Bewerbungsschluss ist der 18.12.2022.

[https://www.lsvbw.de/wp-content/uploads/2022/09/ZiS\\_2022\\_Ausschreibung\\_-Zusammenhalt-im-Sport\\_2023.pdf](https://www.lsvbw.de/wp-content/uploads/2022/09/ZiS_2022_Ausschreibung_-Zusammenhalt-im-Sport_2023.pdf)

## **Zusatzausbildung: Jugendarbeit schafft sichere Orte!**

Die Zusatzausbildung „Jugendarbeit schafft sichere Orte! Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt in Organisationen der Jugendarbeit“ geht in die zwölfte Runde. In sechs dreitägigen Modulen vermittelt diese Qualifizierungsreihe zentrales Wissen zum Themenfeld „sexualisierte Gewalt“, Kenntnisse zur Beratung und Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen sowie ein spezifisches Handlungskonzept, wie passgenaue Schutzmaßnahmen in der Jugendarbeit gestaltet und verankert werden können. In Umsetzungsprojekten wenden die Teilnehmer\*innen das Gelernte an und entwickeln „maßgeschneiderte“ Schutzmaßnahmen in der eigenen Organisation bzw. in ihrem Arbeitsfeld. Die Fortbildung wird vom Bayrischen Jugendring organisiert und umfasst insgesamt 17 Seminartage. Eine Anmeldung ist bis Anfang November möglich, die Ausbildung beginnt im Januar 2023.

<https://www.bjr.de/themen/praevention/praevention-sexueller-gewalt/qualifizierungsreihe.html>

## **E-Learnig-Kurs: Klischeefrei zu Berufen beraten**

Das Methodenset „Klischeefrei zu Berufen beraten“ ist ein E-Learning-Kurs speziell für Fachkräfte in der Berufsberatung. In sieben Lern-Modulen stehen Ihnen praxisbezogene Methoden für die Beratungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Menschen in der Berufsorientierung zur Auswahl. Der E-Learning-Kurs besteht aus acht Modulen und ist so konzipiert, dass diese in etwa 8 Arbeitsstunden durchlaufen werden können. Der Kurs wird vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. bereitgestellt.

[https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei\\_104690.php](https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_104690.php)

## **GIRLS GO MOVIE Filmfestival 2022 in Mannheim**

Bereits zum 18. Mal lädt das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE am 12. Und 13. November 2022 Filminteressierte ein, die Werke junger Nachwuchsfilmer\*innen zu bewundern. Im Cimaxx Mannheim präsentiert das Festival eine spannende Auswahl an Kurzfilmen, die sich neben dem ganz Persönlichem, wie dem Selbstwert oder der Identität, aus den großen, gesellschaftlichen Themen widmen, beispielsweise dem Geschlechterverhältnis, dem Klimawandel, der Generation Z oder dem Krieg. Einblicke in die Themen und Visionen der jungen weiblichen\* Generation. In spannenden Filmtalks kommen die Filmemacher\*innen selbst zu Wort. Mädchen\* und junge Frauen\* im Alter von zwölf bis 27 erhalten im Rahmen von GIRLS GO MOVIE Unterstützung bei dem Umsetzen eigener Filmprojekte, Mentorings und Workshops zu Filmproduktion, Medienkompetenz und vielem mehr.

<https://www.girlsgomovie.de/festival/>

## **Das neue BEM Heft ist da! 4/2022: Armut, Klasse, Klassismus**

Armut, Klasse, Klassismus. – in dieser BEM geht's um klassismuskritische Perspektiven auf und für die Mädchen\*arbeit. Die Lebensrealitäten von Mädchen\* sind von sozialen Ungleichheits- und Machtverhältnissen oft intersektional durchzogen und so erleben sie auf unterschiedlichen Ebenen Formen der Benachteiligung und Diskriminierung. Die Coronapandemie verstärkt diese Ungleichheiten in unvorhersehbarer Weise. Dies (be)trifft in besonderer Weise Mädchen\* aus einkommensschwachen Familien, der Arbeiter\*innen- oder Armutsklasse. Nicht selten erleben sie Benachteiligungen und Diskriminierungen aufgrund von Klassenherkunft oder Zugehörigkeit. Mit dem Thema dieses Heftes soll ein Beitrag geleistet werden, Facetten von Armut, Klasse und Klassismus und seine Auswirkungen auf verschiedenen Ebenen mit Blick auf Mädchen\* sichtbar zu machen und zur Sprache zu bringen. Denn darin liegt Schwierigkeit – über Klasse zu sprechen, besonders in der Praxis.

<https://maedchenarbeit-nrw.de/bem/>

## **GesellschaftsReport BW: „Nein, ich will nicht!“ – Zwangsverheiratung in Baden-Württemberg**

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hat einen neuen GesellschaftsReport zum Thema Zwangsverheiratung veröffentlicht. Er enthält zunächst einen Überblick und eine Einordnung des Phänomens Zwangsverheiratung. Der Bericht beschreibt im Folgenden das Hilfesystem im Land anhand ausgewählter Projekte und Maßnahmen. Der Fokus des Reports liegt schließlich auf möglichen Bereichen für eine Weiterentwicklung des Handlungsfeldes. Um diese Erkenntnisse zu gewinnen, wurden qualitative leitfadengestützte Interviews mit

Expertinnen und Experten geführt, die in Baden-Württemberg im Bereich der Bekämpfung von Zwangsverheiratung tätig sind.

[https://www.statistik-bw.de/FaFo/Familien\\_in\\_BW/R20221.pdf](https://www.statistik-bw.de/FaFo/Familien_in_BW/R20221.pdf)

### **Körperwörter: Bücher für sexuelle Bildung und Körperwissen**

Als Sexualpädagog\*innen fällt Noa Lovis Pfeifer und Linu Lätitia Blatt immer wieder auf, wie mühsam es ist, geeignete Literatur zu finden, die sie in Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen nutzen und empfehlen können. Deshalb haben sie einen Online-Buchhandel mit Fokus auf sexuelle Bildung und Körperwissen gegründet. Neben Kinder- und Jugendbüchern gibt es auch Ratgeber und Fachliteratur zu Themen der sexuellen Bildung im Sortiment. Jedes Buch ist mit einer Rezension und mit einer sexualpädagogischen Einordnung versehen.

<https://www.koerperwoerter.de/>

### **Buchtip: Erziehung und Bildung jenseits von Geschlechterstereotypen von Petra Focks**

Die Lebenswelten von Kindern sind nach wie vor stark von Geschlechternormen geprägt. Neben einem Einblick in Anforderungen an Eltern beschreibt die Autorin, welchen Einfluss gesellschaftliche Strukturen auf Kinder haben. Eltern werden so dazu befähigt, sich den Idealbildern der perfekten Eltern zu entziehen und die Entfaltungsmöglichkeiten ihrer Kinder jenseits von Geschlechterstereotypen zu fördern. Im Fokus steht der Umgang mit Geschlechternormen, Gefühlen, dem Körper und der sexuellen Entwicklung. Die Inhalte des Buchs werden für Eltern und Fachkräfte in sozialen Professionen anhand von Beispielen aus dem Familienalltag und konkreten Handlungsbeispielen aus den unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen veranschaulicht.

<https://maedchenarbeit-nrw.de/bem/>

### **Broschüre: Politische Bildung Intersektional**

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine kostenlose Broschüre herausgebracht, die in erster Linie zur Reflexion einlädt und als Orientierung für eine diversitätsorientierte und intersektionale politische Bildungsarbeit dienen kann. Eine intersektionale politische Bildung schafft Zugangsmöglichkeiten und Reflexionsräume, die kollektive Geschichten pluralisieren. So können gesellschaftliche Narrative kontinuierlich divers gestaltet werden. In dieser Broschüre erläutern Expert\*innen der politischen Bildung was eine intersektionale Politische Bildung für sie bedeutet. Sie gehen dabei sowohl auf theoretische Ansätze ein und geben darüber hinaus Einblicke in ihre eigenen Erfahrungen in der Praxis.

[https://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/512676/politische-bildung-intersektional/?pk\\_campaign=n12022-10-12&pk\\_kwd=512676](https://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/512676/politische-bildung-intersektional/?pk_campaign=n12022-10-12&pk_kwd=512676)

### **Ein Aufklärungsfilm über die Vulva**

Aufgepasst liebe Pädagog\*innen, Schulen und Einrichtungen! Findet ihr auch, dass es viel zu wenig zeitgemäßes Aufklärungsmaterial gibt? Hier kommt jetzt was neues: Pinkstinks Germany e.V. hat im Auftrag des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) einen zeitgemäßen Aufklärungsfilm produziert. Dieser hat zum Ziel, dass wir ein bisschen freier sprechen über etwas, das die Hälfte der Menschheit

besitzt. Die Vulva. Bewusst werden Begriffe wie „Schamlippen“ durch zeitgemäßere Alternativen ersetzt. Mit Worten, die alle abholen und die niemanden ausgrenzen- egal welchen Geschlechts- nähert sich der Film ganz selbstverständlich und entspannt dem Thema.

<https://pinkstinks.de/auf-vulva-entdeckungstour/>

### Liste Beratungsstellen zu sexualisierter Gewalt in Baden-Württemberg

Die LKSF Baden-Württemberg hat eine aktuelle Liste mit 46 Beratungsstellen zusammengestellt, die einen schnellen Überblick darüber bieten, wo es vor Ort Hilfe für Kinder und Jugendliche bei sexualisierter Gewalt gibt. Die LKSF Baden-Württemberg e.V. ist die Landeskoordinierung der spezialisierten Fachberatungsstellen, die gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend tätig sind. Diese unterstützen betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Baden-Württemberg, mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz.

<https://lksf-bw.de/wp-content/uploads/2022/09/Liste-Beratungsstellen-in-Baden-Wuerttemberg.pdf>

### Positionspapier zum Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) für Baden-Württemberg

Das „Bündnis für ein LADG“ ist ein breites gesellschaftliches Bündnis von Vereinen, Betroffenenorganisationen, Gewerkschaften, Berufs- und Wohlfahrtsverbänden sowie Religionsgemeinschaften, denn nur ein Prozess, der die Stimmen von zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen, Beratungsstellen und Betroffenenverbänden einbezieht, garantiert ein LADG, das an den Bedürfnissen der Betroffenen orientiert ist. Am 19. September 2022 haben Vertreter\*innen des Bündnisses ein Positionspapier für die konkrete Inhaltliche Ausgestaltung eines LADG bei dem Fachgespräch der Grünen dazu vorgestellt.

<https://www.gruene-landtag-bw.de/themen/demokratie-und-mitbestimmung/fachgesprach-zum-anti-diskriminierungsgesetz/>

### Stellenanzeige: neue Kollegin gesucht für traumapädagogische Mädchenwohngruppe in Stuttgart

JELLA Pädagogische und therapeutische Hilfen für Mädchen und junge Frauen in Stuttgart sucht Verstärkung für ihre traumapädagogische Mädchenwohngruppe JELLA II. Zu besetzen ist eine unbefristete Stelle für eine Sozialpädagogin/-arbeiterin (BA/MA/Diplom) bevorzugt mit therapeutischer Zusatzausbildung (80%).

<https://bw-lv.dvinci-hr.com/de/jobs/40298/sozialpadagogin-gerne-mit-therapeutischer-zusatzqualifikation>

### Stellenanzeige: PLUS Mannheim sucht Fachkraft für Beratung von queeren geflüchteten Personen

PLUS e.V. in Mannheim sucht eine neue Fachberatung (Psycholog\*in/ Sozialarbeiter\*in/o.ä.) für lsbtiaq+ Personen im Asylverfahren/ mit Fluchtgeschichte. Es handelt sich um eine 50% Stelle, eine Erhöhung des Stellenanteils ist 2023 in Aussicht. Die Stelle ist ab dem 1.11.22 frei, die Bewerbungsfrist ist der 28.10.22.

[https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/d5cbfd4999477dfc75617805c9e8d5c9224070/plus\\_stellenausschreibung\\_fachberatung\\_.pdf](https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/d5cbfd4999477dfc75617805c9e8d5c9224070/plus_stellenausschreibung_fachberatung_.pdf)

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)